



Stiftungsbrief

Juni 19

Tag des Dialogs 2019: Wir sind DU – Begegnungen gestalten



Veranstaltungsplakate aus den Jahren 2018 und 2017.

Bereits im Jahr 2005 wurde der „Tag des Dialogs“ ins Leben gerufen und findet immer mehr Fans. Die Bürgerstiftung Duisburg ist Teil des Organisationsteams und freut sich über die fruchtbare und anregende Dialogarbeit. Auch in diesem Jahr wird es zwei Aktionstage geben, an denen unterschiedliche Menschen mit Interesse, Toleranz und Anteilnahme ins Gespräch kommen: am 8. und 9. November.

In bunten Gruppen von sechs bis acht Menschen sitzt man für etwa zwei Stunden zusammen an einem Dialogtisch. In dieser Zeit wird gesprochen, zugehört, mitgeföhlt und wahrgenommen. Es ist eine sehr spannende und intensive Art der Kommunikation, von der die Teilnehmenden bewegt berichten. Viele schätzen die unmittelbare Form der Begegnung und machen seit Jahren beim „Tag des Dialogs“ mit.

Gemeinsam mit Aric NRW und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt

Duisburg bereiten wir den Boden für gute und ehrliche Gespräche. An den Dialogtischen kommen Menschen in Kontakt, die sich zuvor nicht kannten. Angeregt durch offene Einstiegsfragen und empathische Moderation, kann sich jeder/jede mit den eigenen Erfahrungen, Erlebnissen und Bedürfnissen einbringen. Das diesjährige Motto „Begegnungen gestalten“ eröffnet vielerlei Möglichkeiten, wie man sich begegnen kann und zusammen die gemeinsame Zeit verbringt.

Unsere Stadt ist dank ihrer Geografie und ihrer Geschichte geübt im Zusammenfinden, Hindernisse überwinden und aufeinander zugehen. Wir als Bürgerstiftung verstehen uns als Brücke zwischen Gräben aus Vorurteilen, Ängsten oder Einsamkeit. Wir möchten helfen, eine Verbindung zu neuen Ufern zu schaffen und einander zu begegnen. Wir laden herzlich alle Menschen ein, teilzunehmen, voneinander zu lernen und sich einzubringen beim „Tag des Dialogs“.

Editorial



Liebe Freundinnen
und Freunde
der Bürgerstiftung,

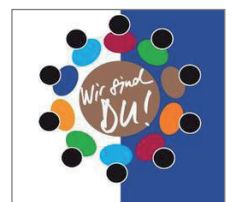
vor genau 15 Jahren waren die Vorbereitungen zur Gründung der Bürgerstiftung in vollem Gange. Seitdem hat sich das Engagement wunderbar weiterentwickelt: von der Idee eines Einzelnen über die Begeisterung mehrerer Akteure bis hin zu Hunderten Aktionären und noch mehr Ehrenamtlichen.

Jede und jeder hat einen wichtigen Teil dazu beigetragen, dass die Bürgerstiftung Duisburg in eineinhalb Jahrzehnten so viel Gutes bewirken konnte. Vielen Dank und weiter so!

Sonnige Grüße

Ihr Jörg Löbe
Vorstandsvorsitzender
Bürgerstiftung Duisburg

Sie sind mutig, neugierig und wollen mitmachen? Wunderbar. Sie können als Gast an einen Dialogtisch eingeladen werden. Wenn Sie gern Gastgeber/ in sein möchten und den Platz für einen Dialogtisch haben, vermitteln wir Ihnen gern die entsprechenden Gäste. Senden Sie einfach eine Email mit Ihren Kontaktdaten an dialogtisch@aric-nrw.de.



Ob als Gast oder Gastgeber/in: Das Organisationsteam unterstützt Sie in allen Fragen. Wir können bei Bedarf Räume oder Moderatoren/innen zur Verfügung stellen. Informationsmaterialien, Flyer, Plakate und persönliche Beratung sind Ihnen sicher.

Wir bauen das Mercatorhaus!

Bürgerstiftung Duisburg gründet die Bürgergenossenschaft Historisches Mercatorhaus eG i.G.

Die Bürgerstiftung Duisburg verfolgt seit 2013 intensiv das Ziel, das Wohn- und Arbeitshaus des Gelehrten und Kartographen Gerhard Mercator in Duisburg nachzubauen.

Um Errichtung, Betrieb und Bewirtschaftung des Historischen Mercatorhauses zu gewährleisten, hat die Bürgerstiftung Duisburg am 7.12.2018 federführend die Bürgergenossenschaft Historisches Mercatorhaus eG i.G. gegründet. Die Eintragung in das Genossenschaftsregister ist auf dem Weg. Alle interessierten Bürger, Firmen und Institutionen können Mitglied werden.



© aib - Neilsen + Finck Architekten.

Am 26.06.2019, um 18.30 Uhr stellt sich die Bürgergenossenschaft in ihrer Auftaktveranstaltung im Mercator-Saal im Kultur- und Stadthistorischen Museum vor. Es begrüßen Oberbürgermeister Sören Link, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Radtke (Aufsichtsratsvorsitzender) und Klaus Becker (Vorstandsvorsitzender).

Das Historische Mercatorhaus wird identitätsstiftender Kern des historisch geprägten Mercator-Viertels. Nutzer werden neben der Universität Duisburg-Essen als Ankermieter weitere Bildungseinrichtungen sein, die das Haus mit Angeboten kultureller Bildung für eine breite Zielgruppe öffnen.

Als authentische Wirkungsstätte Mercators wird es zu einem Ort der Begegnung, des Wissens, Lernens und Austauschs und bildet eine wertvolle Ergänzung zur Mercator-Schatzkammer im Kultur- und Stadthistorischen Museum.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.mercator.haus.

Text: Klaus und Petra Becker

Auf einen Tee mit...

... Salome Jjjelava, 21, aus Georgien, seit drei Jahren in Duisburg, Praktikantin



Salome bei der Logistikmesse des Netzwerks „Weiterbildung Duisburg“ in Trägerschaft der Bürgerstiftung

Was ist besonders an der Arbeit bei der Bürgerstiftung Duisburg?

Es ist meine erste „Arbeitsstelle“ und ich bin froh, dass ich bei der Bürgerstiftung Duisburg als Praktikantin angefangen habe. Ich dachte, es wäre schwieriger, aber in der Bürgerstiftung Duisburg lerne ich jeden Tag etwas Neues. Hier sind alle Mitarbeiter sehr nett und hilfsbereit, wenn ich Fragen habe.

Welches Projekt magst du am meisten?

DU liest!

Wie startest du in den Tag? Mit einem Lieblingstee?

Schwarzbrot, Avocado mit gekochten Eiern und einer Tasse Schwarztee oder Schwarzbrot mit Käse.

Jubiläumsstimmung beim Bürgerbrunch

Mit Musik, Frühstück und guten Gesprächen begingen wir am 26. Mai mit Freundinnen und Freunden der Bürgerstiftung den Bürgerbrunch auf dem Flachmarkt. Beim Fest der Projekte war die Stimmung beschwingt.

Unsere Aufsichtsrätin Petra Weis führte wortgewandt durch das Programm, begrüßte herzlich alle Gäste, stellte die Projekte vor und ehrte die Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung. Vorstandsvorsitzender Jörg Löbe sprach warme Worte, sein Vorstandskollege Herbert Schulz blickte als Organisator des Festes zufrieden auf das bunte Treiben und legte letzte Hand an. Der Dritte im Vorstandsbunde, Klaus Becker, hatte sein Mercatorhausmodell aufgestellt und warb mit Bauhelm für den Wiederaufbau. Passend dazu gaben Mercators Nachbarn mit

einer szenischen Lesung Einblicke in Duisburgs Geschichte. Mit Gitarre, Banjo und Mandoline sorgte zuvor Walter Weitz für sanfte Hintergrundklänge, damit die Tischgespräche auch nicht zu kurz kamen. Der Auftritt der „Sound Trompets Wuppertal“ mit Trompeten und Schlagzeug ließ den Bürgerbrunch schließlich schwungvoll ausklingen.



Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Duisburg
gemeinnützige Aktiengesellschaft
Jörg Löbe (ViSdP)
Projektbüro Flachmarkt 12 · 47051 Duisburg

Telefon: 02 03 - 393 88 86 · Telefax: 02 03 - 393 88 87
Email: info@buergerstiftung-duisburg.de
Redaktion: Ariela Cataloluk
Grafik: www.platin-e.de · Druck: flyeralarm

Bankverbindung
Sparkasse Duisburg
BIC: DUISDE33XXX
IBAN: DE08 3505 0000 0203 0405 06

Like us on Facebook

